Würth Industrie Service

IT-Praxistag am 15. Oktober

Bad Mergentheim. Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG veranstaltet am Freitag, 15. Oktober, von 10 bis 16 Uhr einen IT-Praxistag, um interessierten Studierenden, Absolvierenden oder auch Professionals im Bereich der (Wirtschafts-) Informatik sowie in vergleichbaren Studien- und Ausbildungsgängen praxisnahe Einblicke in die Welt der IT zu vermitteln. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regel sowie definierter Hygiene- und Abstandsregeln statt. Im Rahmen des IT-Praxistages „IT meets Logistics" haben Interessierte nicht nur die Möglichkeit, Einblicke in das Prozess- und Projektmanagement der IT zu erlangen, sondern auch die Chance, sich über zukunftsweisende Themen wie künstliche Intelligenz im Sinne kollaborativer Robotik oder auch über das Potenzial zur Nutzung von Spracherkennung zu informieren. Anmeldungen können bis 13. Oktober erfolgen per E-Mail an personal@wuerth-industrie.com.

BAD MERGENTHEIM

SV hält Rückblick

Wachbach. Die Jahreshauptversammlung des SV Wachbach findet am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr in der Alten Turnhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien und Neuwahlen. Schriftliche Anträge sind bis Mittwoch, 6. Oktober, beim Vorstand einzureichen. Die Tagesordnung beinhaltet die üblichen Regularien mit Wahlen.

Vom Seniorentreff

Bad Mergentheim. Nach dem langen Fernseh-Wahlabend tut am Montag, 27. September, etwas Gymnastik sicher allen gut. Gymnastik gibt es im städtischen Seniorentreff von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Hilfe bei Demenz

Bad Mergentheim. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am Dienstag, 28. September, um 20 Uhrin den Räumen der Tagespflege Evangelische Heimstiftung Mobile Dienste. Anmeldung ist unter Telefon 07931/45562 erforderlich.

Neustart beim Tourismusverein Markelsheim: Bei der Hauptversammlung im „El Ara" gab es einen Wechsel an der Spitze

Thomas Weller ist der neue Vorsitzende

Rückblick auf die Tourismusjahre 2019 und 2020 hielt der Tourismusverein Markelsheim in seiner 30. Hauptversammlung im „El Ara". Zum neuen Vorsitzenden wurde Thomas Weller gewählt. Sein Vorgänger Heinz Bauer ist nun Ehrenvorsitzender.

Der neue Vorstand des Tourismusvereins Markelsheim zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden Heinz Bauer und Bürgermeisterstellvertreter Andreas Lehr. BILD: TVM

Markelsheim. Tourismus heiße „Reiseverkehr zum Zweck der Erholung und Bildung" – dies treffe auf den staatlich anerkannten Erholungsort Markelsheim bestens zu, betonte Vorsitzender Heinz Bauer in seiner Begrüßung. Schriftführerin Birgit Beck berichtete über die Aktivitäten des aktuell 97 Mitglieder starken Vereins. So wurde das Unterkunftsverzeichnis 2019 letztmals als Print-Version veröffentlicht. Digital sind die Daten der Gastgeber jederzeit auf der Bad Mergentheim-Seite abrufbar. Ein Verzeichnis der Quartiergeber ist zudem auf der Markelsheimer Webseite www.markelsheim.de zu finden.

Oster- und Weihnachtsschmuck sowie die laufende Pflege der Info-Pavillons und der Internetauftritte mit Homepage und in Sozialen Medien waren weitere Aufgaben, denen der Tourismusverein nachkam. Rund 200 000 Mal wurde die Markelsheim-Seite 2019 aufgerufen. Der Facebook-Auftritt hat mittlerweile 1091 Abonnenten.

2019 fanden neben acht Ortsführungen und Gästewanderungen noch die beliebten Veranstaltungen wie Osterkonzert, Träubelesmarkt unter Federführung der Weingärtnergenossenschaft, Genießernacht und Weihnachtsmarkt statt. 2020 bremste die Corona-Pandemie das Veranstaltungsgeschehen völlig aus.

„Ganz arbeitslos waren wir jedoch nicht", betonte Heinz Bauer in seinem Rückblick. Zusammen mit Martin Beck hatte er einmal mehr den Auf- und Abbau des Osterschmucks entlang des Lochbachs übernommen. Zudem erinnerte er an die Sanierung des Bildstocks in der Helene-Wunderlich-Straße, für den der Tourismusverein 1000 Euro spendete.

Keine Einwendungen gab es zum Bericht von TVM-Kassiererin Martina Bauer. Martin Beck, der zusammen mit Erhard Braun die Kasse prüfte, bescheinigte ihr einwandfreie Arbeit.

Zum neuen Vorsitzenden des Tourismusvereins wurde einstimmig Thomas Weller gewählt. Ihm zur Seite stehen nach ebenfalls einstimmiger Wahl als stellvertretende Vorsitzende Thomas Heimberger und neu Martin Beck, als Kassenwartin Martina Bauer, als Schriftführerin Birgit Beck sowie im Beisitz Patrick Schieser, Madlen Braun und Ortsvorsteherin Claudia Kemmer sowie neu Aileen Gruber und Verena Ruck. Als Kassenprüfer fungieren Erhard Braun und Franz Imhof. Mit Dankesworten aus dem Vorstand verabschiedet wurden Christian Fuhrmann, Friedrich Gundling und Michaela Schwager.

Wichtiger Wirtschaftsfaktor

Der neue Vorsitzende dankte für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er freue sich auf seine neue Aufgabe und rief Gewerbe, Gastronomie und Hotelbetreibende sowie die ortsansässigen Vereine auf, sich aktiv in den touristischen Bereich einzubringen. „Denn Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, an dessen Wertschöpfungskette alle partizipieren können", so Weller. Markelsheim sei als zertifizierter Weinsüden-Weinort und staatlich anerkannter Erholungsort ein wichtiges Element für das Tourismusmarketing Bad Mergentheims. In diesem Sinne hoffe er, dass sich die Stadt auch weiterhin als Veranstalter in diesem Teilort engagiert. Die Unterstützung durch den Tourismusverein sagte er dafür zu.

Optimismus

Ortsvorsteherin Claudia Kemmer schaute nach vielen von Corona geprägten Monaten „optimistisch auf unseren Tourismusverein", wenn auch nicht klar sei, was in den nächsten Wochen und Monaten möglich sein wird. Im Namen des Ortschaftsrates sagte sie Heinz Bauer für seinen großen Einsatz als Vorsitzender ebenso Dank wie seiner Frau Irmgard, die ihn in seinem Amt stets unterstützt habe. Sehr erfreulich sei, dass sich mit Thomas Weller ein engagierter Nachfolger gefunden habe, der bereit sei, den Tourismusverein für die Zukunft aufzustellen. Hierfür sagte sie auch im Namen des Ortschaftsrates bestmögliche Unterstützung zu. Einen Dank sagte die Ortsvorsteherin allen, die sich mit einem Amt im Tourismusverein einbrachten und neu einbringen werden: „Nur wenn sich die Aufgaben auf viele Schultern verteilen, bleibt die Arbeit für den Einzelnen überschaubar."

Christina Voit, seit kurzem Vorsitzende des Kur- und Tourismusvereins Bad Mergentheim, berichtete über dessen Angebote, die auch vielfach mit dem Weinort zusammenhängen, und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde Heinz Bauer, Gründungsmitglied des seit 1990 bestehenden Vereins und 25 Jahre dessen Vorsitzender. In seiner Laudatio betonte Bürgermeisterstellvertreter Andreas Lehr, der Grüße von Oberbürgermeister Udo Glatthaar und Verkehrsdirektor Kersten Hahn sowie des Gemeinderats überbrachte, die „beeindruckende Leistungsbilanz" Bauers.

Herzblut und Begeisterung

Dieser habe mit echtem Herzblut und viel Begeisterung Urlaubsgästen den Weinort nähergebracht. Weinwanderungen, Osterkonzert, Oster- und Weihnachtsschmuck, viele Jahre Fremdenverkehrsbüro im Rathaus, Mitwirkung bei Prospekten und Besuche auf Messen: „Du hast immer mehr getan als deine Pflicht", stellte Lehr fest. Zudem habe er sich als Ortschaftsrat und stellvertretender Ortsvorsteher kommunalpolitisch engagiert und dabei stets das große Ganze der Kur- und Tourismusstadt im Blick gehabt. „Für unseren Wein- und Erholungsort bist und bleibst du ‚Mister Tourismus'".

Im Veranstaltungsbereich und in der positiven Außendarstellung habe Bauer den Wein- und Erholungsort maßgeblich vorangebracht. Den Dank hierfür erstreckte Lehr auf Irmgard Bauer, den gesamten Vorstand und alle Mitstreiter, wie Beherberger, Gastronomen und Leistungsträger des Ortes.

Für seine neue Aufgabe wünschte er Thomas Weller viel Freude und Erfolg und bot die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt an. Nach Corona könne wieder richtig durchgestartet werden. Indem bewährte Formate erhalten und neue Ideen entwickelt würden, könne Markelsheim noch mehr in das Licht der Öffentlichkeit und in die Herzen der Gäste rücken. *TVM*

70. Geburtstag: Ingo Schulz ist eher durch Zufall beim weißen Sport gelandet / In knapp 23 Jahren insgesamt 179 Jugendmannschaften mit je acht Spielern gemeldet / Großes Lob vom Verband

Jugendtennis in Markelsheim zum Aushängeschild gemacht

Von Roland Mehlmann

Markelsheim/Igersheim. Die Weisheit, dass Bewegung und der Umgang mit Kindern jung hält, trifft selten so genau zu wie auf Ingo Schulz. Der Jugendwart der Tennisabteilung in Markelsheim wird heute 70 Jahre alt und man würde sich nicht wundern, wenn er auch heute auf dem Tennisplatz stünde und voller Begeisterung einer Gruppe Kinder das Tennisspiel näher bringen würde.

Dabei war es eher Zufall, dass er beim weißen Sport gelandet ist. Zwar wurde schon in seiner Zeit bei der Bundeswehr in Hardheim dort ein Tennisplatz errichtet, aber den entscheidenden Anstoß für seine unglaubliche Erfolgsgeschichte gab ihm sein Sohn Bastian. Der war zwar eigentlich bei der Leichtathletik, aber fand das Geräusch beim Schlagen der Bälle so toll, dass er das auch probieren wollte.

Über eine Freundin seiner Frau Renate landete der Igersheimer dann in Markelsheim und machte das, was er eh am liebsten macht: Er nahm die Dinge selbst in die Hand und begann seinen Sohn zu trainieren. Er selbst hätte bestimmt nicht damit gerechnet, was sich daraus entwickeln würde.

Um es mit nackten Zahlen auszudrücken: In der Zeit vor seinem Engagement gab es von 1985 bis 1993 genau zwei Meisterschaften im Nachwuchsbereich zu feiern. Von 1997, als Ingo einstieg, bis 2021 konnten unglaubliche 48 Meisterschaften geholt werden. Und eine weitere Zahl imponiert: In dieser Zeit hatte man insgesamt 179 Jugendmannschaften mit je acht Spielerinnen und Spielern gemeldet, 1432-mal stand da also jemand aus Markelsheim auf dem Platz.

Die nackten Zahlen allein können aber nur schwer vermitteln, was Ingo Schulz geleistet hat. Schon 1997 begann er mit der Kooperation „Schule und Verein". Diese Kooperation war so erfolgreich, dass man seit vielen Jahren Schulturniere ausrichten konnte, bei der Schulen in weitem Umkreis am Start waren. Damit aber nicht genug. 2022 feiert der Verein Jubiläum, dann wird man seit 20 Jahren aktiv bei der VR Talentiade dabei sein, auch hier gab es viele Erfolge zu feiern und auch hier ist Ingo Schulz der Mann, der die Fäden in der Hand hält und alle antreibt. Und da er immer noch einen Schritt weiter denkt, begann er 2016 mit der Kooperation „Kindergarten und Verein". Dabei geht es in erster Linie darum den Kleinsten die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

Immer wieder gibt es dann auch Projekte wie das Purzeltennis, das vom Landessportbund und der AOK gefördert wurde. Ziel ist die Bewegungsförderung mit und ohne Tennisschläger und Ball. Viele Übungen stellen die Koordination, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Ballgefühl und die Teamfähigkeit in den Vordergrund. Wenn man dabei ist, wenn Ingo Schulz mit den Kleinsten trainiert, dann fällt einem auf, wie gut das Verhältnis zwischen Ingo und den Kids ist. Während gerade noch der Platz förmlich bebt vor Kindern, die gar nicht wissen wohin mit der Energie, ist es kurz danach schon still, wenn Ingo die nächsten Übungen erklärt und alle konzentriert zuhören. Selbst das lästige Bälle sammeln wird mit viel Spaß und Ehrgeiz erledigt, wenn man es zum Wettbewerb erklärt.

Wettbewerb ist auch ein zentrales Thema für den Jugendwart. So schnell wie möglich sollen auch die Kleinen schon die Chance haben Turniere zu spielen. Sie haben eine Menge Spaß daran sich mit anderen zu messen und brennen auf ihren Einsatz und lernen sich nicht nur über Siege zu freuen, sondern auch mit Niederlagen umzugehen und als Team zu funktionieren.

Ingo Schulz hat aber noch etwas Außergewöhnliches geschafft. Während normalerweise die tennisspielenden Eltern irgendwann ihre Kinder zum Tennis mitbringen und diese später auch mit dem Spielen beginnen, kommen in Markelsheim über die Kooperationen die Kinder zum Tennis und oft dauert es nicht lange, bis dann die Eltern selbst einsteigen oder wieder einsteigen, wenn sie die Begeisterung der Kids erleben. Ingo Schulz zäumt sozusagen das Pferd am Schwanz auf und ist maßgeblich daran beteiligt, wie gut der Verein dasteht. Das Ergebnis: 205 Mitglieder, davon über die Hälfte unter 27 Jahre alt, alleine 73 Kinder in der Altersgruppe sieben bis 14 Jahre!

Die häufigen Besuche vom Verband beim kleinen Verein in Markelsheim sind ein Indiz dafür, welch hohen Stellenwert Ingo Schulz bei den Verantwortlichen hat. Stefan Hofherr, Präsident des Württembergischen Tennis-Bundes, und Hans-Joachim Seiz, Bezirksvorsitzender des Bezirkes A (Franken-Neckar-Enz): „Für sein neues Lebensjahr und darüber hinaus wünschen wir ihm alles Gute und bedanken uns für sein bis heute aktives Engagement in der Jugendarbeit bei der TA TSV Markelsheim. Durch ihn wurde Markelsheim-Tennis zum Aushängeschild für gute Jugendarbeit."

Ingo Schulz wie man ihn kennt: Der Jugendwart der Tennisabteilung in Markelsheim wird an diesem Montag 70 Jahre alt. Er hat sehr viel in der Jugendarbeit geleistet. BILD: TENNISABTEILUNG/MEHLMANN

Zur Person

- Der Start der beruflichen Laufbahn fand in Crailsheim statt. Dort absolvierte er eine **Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann** in einem Spielwarengeschäft. Eine gänzlich andere Richtung schlug er nach der Musterung ein, als er **Berufssoldat** wurde und nach seiner Grundausbildung fast seine gesamte Laufbahn in Bad Mergentheim verbrachte. Nach Schließung des Standorts wechselte er für die letzten Jahre nach Hardheim, wo er bis zum Dienstzeitende 2004 blieb.
- Seit 48 Jahren ist Ingo Schulz mit Renate verheiratet, Vater zweier Söhne und inzwischen Opa. Außer dem Tennis verbringt er viel Zeit mit den Enkelkindern, ist **Fan von Modelleisenbahnen** Spur N, geht gerne mit seiner Frau ins Freibad und wenn sich noch irgendwie Zeit findet, zieht es das Ehepaar Schulz immer wieder nach **Italien**. *rome*